

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 132.

Sonnabend, den 12. Mai.

1838.

Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Klinckhardt,
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Cand. Kändler;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Kändler,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Cand. Köhler;
zu St. Peter:	Früh	8 Uhr	M. Just,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gurlitt;
zu St. Paul:	Früh	9 Uhr	M. Kunze,
	Wesp.	2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Kregel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Hanschmann;
katholische Kirche:	Früh		P. Neusch;
reformirte Gemeinde:	Früh	4 1/2 Uhr	Pastor Blas.

W i s s e n s.

Herr D. Klinckhardt und Herr M. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Anbetung die ic.“, von Raumann.
„Die Zeit senkt sich ic.“, von A. Härtel.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, Kyrie, Gloria und Credo, von Hammet (Nr. 3. D-moll).

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 4. bis mit 10. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. L. Sehe, Bürger und Kaufmann in Dresden, mit
Izfr. E. H. E. Rothe, Bürgers und Kaufmanns alhier L.
- 2) Fr. C. A. Weiß, Formenschneider alhier, mit
Izfr. A. A. Selle, Einwohners alhier Tochter.
- 3) Fr. J. G. A. Neuhäuser, Tapezierer alhier, mit
Izfr. E. G. Gescke, Maurers alhier Tochter.
- 4) J. E. Seitz, Lohnbedienter alhier, mit
Izfr. J. E. Böttcher aus Burgstädt.
- 5) F. G. A. Hoffmann, Maurergeselle, mit
E. D. E. Grashof aus Beyerndorf.

b) Nicolaikirche:

Fr. F. A. M. Niessch, Bürger u. Tuchmachermeister, mit
Izfr. J. D. Grunert, Maurergesellen alhier hinterl. L.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 4. bis mit 10. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Frn. J. A. Hauschild, Bürgers und Glasermeysters L.

- 2) Frn. J. G. Bernigeroths, Bürgers u. Hausbesizers L.
- 3) W. F. Herzogs, Markthelfers Sohn.
- 4) Frn. E. A. Heyne's, der Schreiberei Beflissenen Sohn.
- 5) J. H. G. Baumanns, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 6) Frn. J. E. Hofelichs, Schneidmesters Tochter.
- 7) Frn. J. F. M. Balzers, Bürgers und Mechanici
Tochter (posthumus).
- 8) Frn. E. A. Böttners, Bürgers und Schneidermesters S.
- 9) Frn. J. A. Teuthe's, Bürgers und Tischlermesters Sohn.
- 10) Frn. J. G. Duellmays, Bürgers und Antiquars Sohn.
- 11) Frn. J. G. Reidtholds, Bürgers und Victualienhändlers
Tochter.
- 12) Frn. J. G. Präsche's, Bürgers und Schneidermesters S.
- 13) Frn. H. Reiche's, genannt Albrecht, Handlungsdieners
Sohn.
- 14—15) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Frn. E. E. Salomons, Bürgers und Schuhmacher-
meysters Sohn.
- 2) Frn. J. D. Tauberts, Bürgers und Schneidermesters L.
- 3) J. F. André's, Buchdruckereifactors Tochter.
- 4) Frn. A. H. Liebestinds, Bürgers, Buchhändlers und
Kramers Sohn.
- 5) Frn. H. A. E. Schrecks, Bürgers und Buchhändlers S.
- 6—8) Drei unehel. Knaben.
- 9—10) Zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Frn. D. S. Sala's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

d) Reformirte Kirche:

Gustav William Grant Schulze, Kaufmanns Sohn.

Getreidepreise vom 8. bis mit 12. Mai.

Weizen	3	10	Gr.	bis	3	18	Gr.
Roen	3	2	3	4			
Gerste	2	2	2	4			
Hafer	1	12	1	14			
Erbfen	2	10	2	20			
Rübsen	4	14	4	16			
Heu, der Centner	—	16	—	20			
Stroh, das Schock	3	—	3	18			
Butter, die Kanne	—	9	—	11			
Kartoffeln, der Scheffel	—	16	—	—			

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 30. April bis mit 6. Mai.

Büchenholz	7	16	Gr.	bis	9	—	Gr.
Birkenholz	6	8	7	16			
Eichenholz	5	—	7	2			
Fichtenholz	5	12	—	—			
Kiefernholz	4	20	6	6			
1 Korb Kohlen	3	—	—	—			
1 Scheffel Kalk	—	16	—	—			

Börse in Leipzig, am 11. Mai 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138½	Königl. und Kurf. Sächs. ½ St.	—	—
do.	2 Mt.	138	Conventions 10 und 20Xr.	—	102½
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	—
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Lad'or à 5 ϕ	k. S.	110½	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	109½	Staatspapiere,		
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S.	100½	<i>exclus. Zinsen.</i>		
do.	2 Mt.	—	K. S. St - Cr. C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 und 500 ϕ	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148½	do. do. kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	147½	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.17½	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ %	von 500, 200 und 50	—
do.	3 Mt.	6.17	do. do. Landrentenbriefe	—	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	79½	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	von 1000 und 500	102½
do.	2 Mt.	79	do. do. kleinere	—	102½
do.	3 Mt.	78½	Kgl. Pr. St. Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 u. 500	98
Wien pr. 150 ϕ Conv. 20 Kr.	k. S.	100	do. do. kleinere	—	—
do.	2 Mt.	—	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	3 Mt.	99½	do. do. à 2 $\frac{1}{2}$ La. An. v. 1000	—	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	—	—
do.	2 Mt.	—	Leipziger Stadt - Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	102
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	do. kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1458	—
Louis'dor à 5 ϕ	auf 100	10½	K. k. österreich. Metall. à 5 ϕ pr. 150 fl. Conv.	—	107
Holl. Duc à 2 $\frac{1}{2}$	do.	14	do. do. do. à 4 ϕ do. do.	—	101
Kaiserl. do. do.	do.	14	do. do. do. à 3 ϕ do. do.	—	82½
Breal. do. do. : 65½ As	do.	13½	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.	—	102½
Passir do. do. : 65 $\frac{1}{2}$ As	do.	12	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien in pr. Cour.	—	94
Conventions-Species und Gulden	do.	—	Magdeburg-Leipz. do. do.	94½	—

Versteigerung. Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen den 14. Mai 1838 und folgende Tage Vormittags von 9 bis um 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis um 5 Uhr verschiedene Rauchwaaren und Kürschner-Utensilien in Krafts Hofe auf dem Brühl alhier, und zwar in einer Niederlage rechter Hand, gegen baare in sächs. Gelde zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden, und es wird solches, ingleichen, daß das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände unter hiesigem Rathhause aushängt, auch daselbst gedruckt zu bekommen ist, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 20. April 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. D.
Wesche, G.-Schr.

Versteigerung. Auf Antrag der Erben der hier verstorbenen Leinwandhändlerin Sophien Victorien Tollin sollen nächstkommenden

21sten Mai 1838

und an den darauf folgenden Tagen, von Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien-Gegenstände, insonderheit auch die von ihr hinterlassenen leinenen und wollenen Waaren, im Reichschen Garten im alten Hofe, links 1 Treppe hoch, gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant kreisamtlich versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen sind vor hiesiger Kreis-Amtsstube, sowie während der Auction im Auctionslocal angeschlagen und Kataloge in der Kreis-Amtsexpedition gratis zu haben.

Leipzig, am 28. April 1838.

Königl. Sächs. Kreis-Amt.

Kunad.

Kramer, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 12. Mai: Die Hugenotten, große Oper von Meyerbeer. Valentine — Mad. Schröder Devrient.

Nachricht, Heute, den 12. Mai, um 2 Uhr Hauptprobe zum Mozart-Concerte.



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5½ Uhr.

Auction. Den 21. d. M. Montags Vormittags um 9 Uhr sollen

Acht Stück eichene Klöße und
Acht Klaftern weiche Stockschelte

im Universitätskolze bei Liebertwolkwitz, gegen Zahlung in preuß. Cour., verauctionirt werden.

Kaufslustige werden ersucht, zu gedachter Zeit in der Förstlerwohnung am Oberholze sich einzufinden.

Leipzig, am 10. Mai 1838.

Universitäts-Kontrollverwalterei.

In der Festlichen Beilagsbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Ausflug nach der Ostsee,

oder

die Fahrt nach Rügen

Von r.

12. brochirt. Preis 1 Thlr.

Anzeige. Der so eben in der 16. Auflage bei A. Wienbrack in Leipzig erschienene

Briefsteller von G. C. Claudius, zeitgemäß bearbeitet von D. Guldier,

verdient sowohl wegen seiner vorzüglichen Brauchbarkeit für Schulen und zum Selbstunterrichte, als wegen seiner geschmackvollen äußeren Ausstattung besondere Empfehlung, und ist gedrungen für 20 Gr. in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Im Verlage von Fr. Hofmeister ist neu erschienen: Henselt (Adolphe) Souvenir de Varsovie. Valse brillant p. Pfte. 4 Gr. Idem p. Pfte. à 4 Mains, 4 Gr.

Bei C. B. Polet, Nicolaistraße Nr. 561, ist so eben erschienen:

Universal-Wirthschaftsbuch für Hausfrauen, Wirthschafterinnen und Köchinnen. Siebentes und achtes Heft. Subscriptionpreis à Heft 2 Gr.

Dieses für jede Haushaltung so höchst nützliche und fast unentbehrliche Buch dient zugleich als Anhang zu jedem Kochbuche und wird vorzüglich noch unerfahrenen Hausfrauen und Wirthschafterinnen ein treuer Rathgeber in ihrem Berufe sein. Durch die auf dem Umschlage eines jeden Heftes abgedruckten Inhaltsverzeichnisse wird sich jeder selbst überzeugen, daß bis jetzt noch kein d. artiges Werk existirt, was so reichhaltig und Alles die Hauswirthschaft Betreffende so umfassend zu einem so äußerst billigen Preise darbietet.

Das ganze Werk wird aus 11—12 Heften, à 3 Bogen, bestehen, und also nicht mehr als 22 Gr. bis 1 Thlr. kosten.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist erschienen:
Charte von dem Tracte

Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Mit Darstellungen des Profils derselben.

1 Blatt in groß Folio. 12 Gr. Auf Leinwand in Futteral 20 Gr.

Da diese Charte nach den vom Directorio gelieferten Materialien auf das Sorgfältigste zusammengestellt und vor der Ausgabe auf die Genauigkeit revidirt worden ist, so kann sie dem sich dafür interessirenden Publicum mit voller Zuversicht übergeben werden. Man erhält damit zugleich eine schöne und genaue Charte von dem größten Theile des Königreichs Sachsen.

Dornsche Lehmdächer.

Neu erschienen:

Anweisung zum Bau der Dornschen Dächer, nach gemachten Erfahrungen sachlich beschrieben von **C. A. Rabenstein**, Techniker (Mit Zeichnungen). Geh. Preis 4 Gr. Chemnitz, Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen. (Pabst & Sohn.)

In Leipzig vorräthig bei

C. B. Polet,
Nicolaistraße Nr. 561, neben Amtmanns Hofe.

Bekanntmachung.

Zur Erweiterung unserer Expeditions- und Verladungs-Geschäfte haben wir uns veranlaßt gefunden, das Geschäft des Herrn Gottfried Dreich hier käuflich zu übernehmen, und werden wir das damit verbundene regelmäßige Botensubskript zwischen Leipzig und hier auch ferner durch eigenes Geschirre unterhalten.

Herr **Friedrich Etodsen** in Leipzig (Dresdener Herberge) wird, wie jeither, die nach hier und der Umgegend bestimmten Güter, unter den

bekanntesten frühern billigen Bedingungen,

für unser Geschirre übernehmen, und bitten wir höflich, darauf Bezug habende Anmeldungen daselbst zu machen.

Chemnitz, den 24. April 1838 **Niedig & Henn.**

Billigsten und gründlichen Unterricht im Französischen erteilt **Ferdinand Barth**, Nr. 263, hinter der Neukirche.

Bekanntmachung.

Der Mangel eines Platzes zum Waschtrocknen im Grimma'schen Stadtviertel hat mich bewogen, ein Stück Land dazu einzurichten, welches gleich neben Herrn Zimmermeister Wentz liegt, und einem verehrten Publicum zur gütigen Beachtung empfohlen wird.

J. C. Hanisch,
Gärtner, nahe am Grimma'schen Thore.

Bekanntmachung. Allen hohen und niederen Herrschaften, welche kleine und größere Kinder unter annehmbaren Bedingungen bei mir unter guter Aufsicht und Erziehung anvertrauen wollen, können von jetzt an in Delitzsch sich in der Grünstraße Nr. 37 melden.

Empfehlung. Die beliebten concessionirten Zahnmedicamenten vom Hofzahnarzt Dr. Angermann empfehle ich auch für gegenwärtige Nothe ergebenst; so wie die Atkinson'schen Fontanelplaster und Perlenhalsbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern.

verw. Dr. Angermann,
Eckhaus am Markte Nr. 175, Eingang im Barfußgäßchen.

Anzeige. Um Irrungen und dem fernern Mißbrauch meines Namens vorzubeugen, zeige dem geehrten Publicum ich hiermit ergebenst an, daß ich meinen Fischverkauf nicht in Hrn. Prof. Schwägrichens Garten, sondern in der kleinen Pleißenburg vor dem Petersthor hinter Herrn Thorschmidts Hause habe.

Leipzig, am 9. Mai 1838.

Johann Friedrich Dreyßig, Fischhändler.

Anzeige. Den Herren Fabrikanten, welche sich für die Maschinenweberei interessieren, diene zur Nachricht, daß bei Unterzeichneten einige Stück Waare in Tibet, Shirting u. Mousselin, welche auf Maschinen Schönher'schen Systems gewebt worden sind, zur Ansicht bereit liegen.

Leipzig am 10. Mai 1838.

H. D. Dankwardt & Comp. aus Schneeberg,
in der Bude am Markte, dem Durchgange des Rathhauses gegenüber.

Bade-Anzeige.

Die Flußbäder in hiesiger Nonnenmühle sind von heute an eröffnet.

Breitenfelder Bier-Niederlage,

Stieglitzs Hof Nr. 172, im Hofe rechts.

Bestellungen bittet abzugeben bei

Herrn Pöhlke daselbst.

Bruno Richter,

Brauerei-Verwalter.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden goldene Ringe, als: Herrensiegelringe 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe 1½ Thlr., Herren- und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Dorringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thlr., Radeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., gut und richtig gehende Uhren in Gold und Silber 2—15 Thlr., desgl. Broschen, Ketten, Operrauker, Porznetten u. dgl., manches zu unglaublich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Der

Verkauf von Original-Ölgemälden

berühmter Meister aus den ältern und neuern Schulen ist Nicolaistraße Nr. 740, 1 Treppe hoch, beim
Kunsthändler Lepke aus Dessau.

Anzeige. Die russischen und polnischen Reit- u. Wagenpferde stehen nur noch bis Dienstag zum Verkauf auf dem Schimmelschen Gute.

Georginen.

20 Nummern der schönsten gefüllten Blumen kann billig ablassen der Gärtner im Winergarten, neben der Eisenbahn.

Verkauf. Starke Leotoipflanzen in gesonderten Farben, Part ins Gefüllte fallend, sind billig zu haben bei dem Gärtner Hanel in Hofmeisters Garten in Reudnitz.

Verkauf. ½ Stab. brt. Chaly-Tüchel, einige starke Partien glatte und gemusterte seidene Bänder und Crêpe-Tüchel, weit unter dem Kostenpreise.
M. Ulrich.

Gallische weiße Zwistenvolle lagert ein Pöfchen zum Verkauf bei dem Herren **Gros & Comp.**, neben der Post.

H. L.

Zum Verkauf stehen eine Auswahl eiserner Geldkassen nach allen Größen, auch 2 alte Geldkassen bei dem Schlossermeister **Köfner**, im Halle'schen Pöfchen Nr. 446.

Verkauf. Auf der Halle'schen Gasse im Siebe, stehen zwei ganz gesunde 6jährige kräftige Pferde mit Geschirren zu verkaufen, und ist das Nähere bei dem Wirth daselbst zu erfahren.

Verkauf. Ein in bestem Stande befindlicher Offenbacher Reisewagen steht zum Verkauf bei Herrn **Pusch** im Hotel de Pologne.

Hausverkauf. In freundlicher Lage der Stadt ist ein Haus, welches über 1000 Thlr. einträgt, zu verkaufen durch **G. Stoll**, Nr. 285.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante Chaisen, nach der neusten Wiener Form, mit Seiten-Jalousien, und ein neuer, leichter zweispänniger Jagd-Wagen, bei dem Sattlermeister **Rosenthal** in der k. Postwagenremise.

Verkauf. Franz., englische und deutsche Teppiche und alle Gattungen Ameublements-Stoffe empfiehlt **J. H. Meyer**.

Verkauf. Waldmeisterpflanzen (*Asperula odorata*) zum Maltrank, à Schock 1 Gr., bei dem Hausmanne am Markte in Nr. 192.

Verkauf. Auf dem Gute Nr. 16 in Limana bei Taucha sind eine Partie fetter Ochsen zu verkaufen.

Verkauf. Frische Lettwer Rübchen sind angekommen im Brühle, 3 Schwänen, im Hofe rechts, 2 Treppen.

•• Gothaer Zungenwurst	à Pfd. 5 Gr. 6 Pf.
•• Rothwurst	à " 4 " 6 "
geräucherter Schweinkopf	à " 4 " — "
geräucherte Sülzwurst	à " 4 " — "
Thüringer Landschinken	à " 4 " — "
Waltershäuser Cervelatwurst	à " 6 " — "
•• geräuchertes Rindfleisch à " 4 " — "	
•• geräucherten Speck	à " 5 " — "

im Centner billiger,
empfehlen die Niederlage geräucherter Fleischwaren von **C. F. Kunze**, Fleischergasse.

Anzeige. Der echte **Düsseldorfer Senf** ist so eben wieder frisch angekommen und zu haben bei **J. W. Bunge** in der weißen Laube.

Zu verkaufen sind billig

ein Fußpedal mit Saiten, worüber ein Pianoforte gestellt werden kann, in Flügel- oder Tafelform, zur Übung des Orgelspiels zu gebrauchen, nebst Orgelbank, auch ein Wiener Flügel von 6½ Detaven, beide gut gehalten; ferner neue Pianofortes in Flügel- und Tafelform, 2- und 3chörig, mit 6 und 6½ Detaven, gutem vorzüglichem Tone und elegantem Außern, wobei für die Dauer gedürgt wird; desgl. Physchharmonika's, 1- und 2chörig, bei **J. G. Köppling**, Nr. 8.

Zu verkaufen ist

ein Pferd, von Farbe braun, 7 Jahr alt, nebst Rollwagen und sämtlichem Zubehör. Nähere Nachricht darüber erteilt Herr Gastgeber **Baum**, zum goldenen Hahn in der Hainstraße.

Zu verkaufen ist billig eine Partie schöner Hopfen durch **Schubard & Planig**, Markt Nr. 1.

Zu verkaufen stehen einige gutgehaltene Pianofortes (vornstimmig), Reichstraße Nr. 203, in Herzogs Haus im Hofe links 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine neue leichte einspännige Chaise bei dem Sattlermeister **Linke**, Neumarkt Nr. 50.

Zu verkaufen ist ganz billig ¼ Pfund echte **Sepia** (noch roh) in Nr. 825 Petersteinweg parterre.

Zu verkaufen oder zu verpachten ist das sogenannte Studentenbad nebst zwei Acker Wiese an der Parthe. Das Nähere hierüber bei dem Eigentümer in der Halle'schen Gasse Nr. 464 im Gewölbe.

Die Berliner Meubles- und französische Tapeten-Handlung von **J. D. Engelmann,**

Peterstraße Nr. 80,

empfangt gestern wieder eine neue Sendung von Berliner Meubles in Mahagony, worunter sich besonders elegant gearbeitete Schreibsecretaire, Chiffonnièren, Stagèren, große Speisetische für 28 und 30 Personen, Sophatische, runde Tische, Spieltische, Bettstellen, so wie Spiegel in Mahagony- und Goldrahmen in diversen Größen, zu sehr billigen Preisen befinden.



Engl. Fernröhre,

wie auch dergl. Venetianer von sehr guter Qualität und ausnehmend billigen Preisen bei **Gebrüder Tecklenburg**.

Kleine hübsche Feuerzeuge,

in Form eines Dampfwaagens, Stück 8 Gr. und 1 Thlr., wie auch Schreib- und Feuerzeuge zugleich in derselben Form, Stück 1 Thlr. 8 Gr., empfehlen **Gebrüder Tecklenburg**.

Jacobs-Muscheln,

oder Ragouts tin-Schalen, empfehlen in bester Waare billigt **Gebrüder Tecklenburg**.

B. M. Adler aus Frankfurt a. M.

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in **Pariser Mousse- line de laine** aller Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Stehet auf dem Brühle Nr. 454, im Crellingerschen Hause in erster Etage.

Pariser Arbeitsbeutel

von seidnem Stoff, ganz modern, empfehlen sich durch billige Preise. **J. P. Gautier**.

Gebrüder Rocca aus Berlin und Göttingen

empfehlen ihr bekanntes Lager der vorzüglichsten Kupferstiche, Original-Deigmälden und Handzeichnungen aus der ältern und neuen Schule; nebst unserm eigenen Verlag, worunter mehre Neuigkeiten kürzlich erschienen sind und billigt verkaufen, auch erbötig gegen andere Kunstgegenstände zu tauschen. Wir laden die geehrten Kunstfreunde, Kunst- und Buchhändler ergebenst ein. Unser Lager befindet sich Neuer Neumarkt, 1. Etage über der Pinrich'schen Buchhandlung.

Schweizer Kinder-Hosenträger

empfangt als etwas Nr. 68 **Carl Schubert**, Grimm. Gasse.

Die königl. sächs.
von Parfumerien



concess. Fabrik
und Toilettseifen

VON

Friedrich Jung & Comp.,

Grimm. Gasse No. 611,

empfehlen ihr complettes Lager Parfumerien zu soliden billigen Preisen.

Das Stutzuhren-Lager

VON

G. F. Schneggenburger aus Berlin

befindet sich bei

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,
empfehlen sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

**französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer.**

P i a n o f o r t e - F a b r i k

VON

Breitkopf & Härtel

in Leipzig

(alter Neumarkt No. 674)

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von **Pianofortes aller Gattungen**, von einfachem bis zu dem elegantesten Neußern in solidester Bauart und zu den billigsten Preisen. Ganz besonders hält sie ihre

Pianino's oder Piccolo's

mit englischem Mechanismus

der Aufmerksamkeit des musikalischen Publicums empfohlen.

A u s v e r k a u f

einer Partie ausrangirter Tapeten bei

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage.



Reichsstrasse, No. 403,

empfehlen sich mit Bleichen, Färben und Verändern getragener Strohhüte bestens.

Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, zahlen im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Perlen und colorierten Steinen die höchsten Preise.

Die Fabrik gefärbter, lackirter Korbwaren von

Philipp Coqui aus Berlin,

empfehlen sich auch diese Jubiläumsmesse mit einem wohl assortirten Lager feiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neuesten Geschmack und versichern die reellste Bedienung. Stand: auf dem Markte, 4te Budenreihe.

Eine Partie

echter Havanna-Cigarren,

so wie Dinoco-Ganaster in Rollen verkaufen im Ganzen und Einzelnen billigst Schuchard & Planig, Markt Nr. 1.

Lager
**von engl. Wollen-Kamm-
 garn und Twisten** (gries und gebleicht)

bei
Ferdinand Koerber,
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1ste Etage.

J. F. A. Mieth
 aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von **Fenstergaze, Canvas, Marli, Silbergaze, Steifpetinet, Groslinon, Draht, Drahtband** und ganz neue seidene **Sparteries, Spanplatten, Strohblumen, Strohfedern, Strohhähren, Strohbesetzungen**, u. verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaskäfigen Nr. 170, die zweite Hauschüre, dem Herrn Kaufmann J. E. Thuselet gegenüber, 1ste Etage.

Amerikan. Gummi-Elasticum-Auflösung, um Schuhwerk und allerlei Stoffe wasserdicht zu machen, feinsten **Düsseldorfer Senf**, den **Glaspot zu 4 Gr.**, wahrhaft echtes **Eau de Cologne** und andere Parfümerien, gute **Toilettenseife** sehr verschiedener Art, **Näh- und Reißzettelten**, lackirte **Korbgeflechte**, lackirte **Leuchter, Brotkörbchen, Kaffeebettel** etc., gute **Lisch-, Taschen- und Federmesser**, **Löffel von Britanniametall und Argentan**, feine und geringere **Lichtpuzen** und viele andere **Wirtschaftsartikel**, **Brieftaschen, Agenda's, Cigarettenetuis, Feuerzäpfchen, Stäbte** und andere **Feuerzeuge**, echt **schottische, Altendurger** und viele andere **Schnupftabaksdosen**, worunter auch die mit dem neuen **Einmal Eins, Hamburger Federpulver**, gute **enl. Stahlschreibfedern**, **Bleistifte**, feine und geringere **Reißzeuge, Tuschkästchen, Zeichenkreide** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salom.-Apotheke gegenüber.

Johann Joseph Vaconius,

Teppich-Fabrikant in Frankfurt a. M., in der Reichsstrasse am Salzgäßchen Nr. 404 im ersten Stock, empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl der neuesten geschmackvollsten **Designs von Sopha- und Bett-Vorlage-Teppichen** in allen Größen, für ganze Zimmer etc., so wie auch mit **Reisefäcken, Damen- und Kinder-Taschen** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiken.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und antiken Gegenständen zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin**, haben auch Lager von gefassten und ungefassten Juwelen und Perlen, wie von **sehr schönen Türkisen**. Auf dem Brühl im Hof-Isen.

Esprit de Dresde,

ein neues, dem feinsten Eau de Cologne ähnliches Schönheitsmittel von eigenthümlich kräftigem Wohlgeruch, dessen vorzügliche Bestandtheile darauf berechnet sind, dem Teint eine lebhaftere Frische zu geben, so wie überhaupt die Haut geschmeidig zu machen, und welches darum vorzüglich am dasigen Hofe bereits rühmliche Anerkennung gefunden hat. empfehle ich tugendweise und in einzelnen eleganten Gläsern zu Fabrikpreisen.

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salom.-Apotheke gegenüber.

Echte Havanna- und Bremer Cigarren,

schöne und alte abgelagerte Waare, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Carl Linde,
 Reichsstrasse Nr. 579.

Alten Varinas-Canaster und Portorico,

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch, in verschiedenen Qualitäten empfing und verkauft sowohl in Rollen wie in einzelnen Pfunden sehr billig

Carl Linde, Reichsstrasse Nr. 579.

Frischen echten Düsseldorfer Senf

in Töpfchen empfing und verkauft

Carl Linde, Reichsstrasse Nr. 579.

Moriz Elimeyer,

königl. sächs. Hofjuwelier aus Dresden,

Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, 1. Etage, kauft **Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen, Uhren, Emailen** und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichen Preisen.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und coul. Steine

zahlt **Sam. Friedberg aus Berlin,** Brühl Nr. 517, neben dem roth'n Stiefel.

Seidenwaaren

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

J. S. Meyer.

Für Herren!

Das Eleganteste von **Sommerbekleiderzeugen** in **Halb-Buckskin, Drill, Halbleinen, Baumwolle** und **Pariser Lastings**, so wie: **Londoner Pikee** und **franz. seidene Westenstoffe**, empfing eben **J. S. Meyer.**

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein **Waaren-Lager** der neuesten und geschmackvollsten

englischen, französischen und Deutschen Fabrikate.

J. S. Meyer.

Tapezierarbeiten

von ausgezeichnetem Gute, als: **Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle** aller Art, **Kopfbearbeitungen** und alle andere **dekorative Artikel** nach dem neuesten Geschmacke bietet zu den billigsten Preisen das **Magazin** von

J. A. Kränzl, Tapezierer.

neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, erste Etage Nr. 3.

Für Herren!

Das Neueste in Crepe, Lasting, Cassinett und Camelot zu Röcken, gestreift, façonnirt und mellirt, Drell und wollene Stoffe zu Beinkleidern, ostindischen Nanquin, Piquee und seidene Westen, echt ostindische Taschentücher &c., empfiehlt zu niedrigen Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Albert Grosch aus Hoheneck bei Stollberg empfiehlt sein Lager leinener Strumpfwaren in 2-, 3- und 4drähigen, sehr verschiedenen, vorzüglich schönen Qualitäten, unter Zusicherung ganz billiger Preise. Es besteht dasselbe in Strümpfen, Socken in Roh und Weiß, Herren- und Damen-Handschuhen in Roh, Weiß und Bunt. Sein Stand ist wie vor ge Messen Nicolaistraße Nr. 746, 1 Treppe, dem goldenen Ringe gegenüber.

Echt engl. Steinkohlentheer

empfehlung und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen
Carl Schäffer, Droguist.

Zu kaufen gesucht werden Kothware das Pfund zu 5 1/2 Gr. Blei das Pf. zu 1 1/2 Gr. Zu erfragen im Brühl Nr. 724 parterre.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Böttcherprofession zu erlernen. Zu erfragen bei Herrn Jahn, Petersstraße Nr. 114.

Gesuch. Jemand, der zum 13. d. M. mit eigenem Wagen Extrapost nach Breslau will, sucht dahin einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten, und ist das Nähere Katharinenstraße Nr. 393 beim Hausmann zu erfragen.

Gesuch. Ein mit guten Attesten seiner Ehrlich- und Brauchbarkeit versehener Kutscher hat sich sofort in der Reichstraße Nr. 501 bei den Herren Jacoby Gebrüder aus Berlin zu melden.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein unverheiratheter Billardmarqueur, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, auch in diesem Fache genügende Fertigkeiten nachweist. Nähere Auskunft erteilt hierüber der Hausmann Albrecht in Roths Hofe.

Gesuch. Ein Marqueur als 2ter kann sich zum Dienst melden in der Stadt Berlin bei
Baer.

Gesucht wird ein Kaufbursche, der wo möglich bald antreten kann, in der Restauration vor dem Grimm. Thore bei
J. E. Brisse.

Gesucht wird zum 1. Juni einsehnliches, ordnungsliebendes, in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehenen kann ein guter Dienst nachgewiesen werden in der Dainstraße Nr. 203. 1. Treppe.

Gesuch. Ein junger Mann, der in den meisten kaufmännischen Branchen bewandert ist und Hamburg genau kennt, sucht für diesen Platz eine Aemter. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter X. G. Z. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist eine große Stube auf dem Markte heraus, zu der auf Verlangen noch eine zweite abgelassen werden kann, zu vermieten und das Nähere in demselben Hause Nr. 1, am Markte, 2 Treppen zu erfahren.

Messvermietung. In der Reichstraße Nr. 399, erste Etage, ist das bisher von den Herren Schimpff & Gladitsch innegehabte Local von 2 Stuben mit Regalen zu vermieten.

Messlocalvermietung.

Für folgende Messen ist in der Katharinenstraße, in der ersten Etage, vorn heraus, ein Zimmer zu einem Waarenlager und eins nach dem Hofe zum Logiren für 3 Messen für 100 Thlr. zu vermieten. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Verhältnisse halber ist noch zu Johanni ein Mittellogis, 3 Treppen hoch vorn heraus, in Nr. 604 zu vermieten und 1 Treppe hoch das Nähere zu erfahren.

Vermietung. Von Johanni d. J. an ist in Nr. 1389 auf der Holzgasse ein sehr freundliches Logis von 3 Stuben nebst Kammern, Küche, Keller und Boden zu vermieten durch
Dr. Wilhelm.

Vermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 758 ist zu nächste Michaeli die zweite Etage zu vermieten, und das Nähere d. selbst zu erfahren.

Vermietung in bester Message für nächste und folgende Messen eines Zimmers nebst Cabinet, 1 Treppe hoch vorn heraus. Näheres in der Uhrenhandlung Nr. 589.

Zu vermieten sind an ledige Herren 2 Stuben und Kammern vor dem äußern Grimm. Thore hinter der Restauration des Herrn Weise, in der Straße, welche nach der Eisenbahn führt. Das Nähere daselbst in der ersten Etage.

Zu vermieten ist ein großes geräumiges Gewölbe mit Schreibstube, in der schönsten Lage der Grimm. Gasse, nahe am Markte, und das Nähere neuer Neumarkt Nr. 50 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche, für 32 Thlr., gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Seifensiederei zu verpachten oder zu verkaufen.

In einer der frequentesten Straßen Leipzigs ist ein Haus mit einer bequem eingerichteten Seifensiederei, worin das Geschäft seit vielen Jahren lebhaft betrieben wird, sammt vollständigem Werkzeuge zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere erteilt auf portofreie Anfragen
G. G. Stoll, Nr. 285.

Circus Olympique.



Unterzeichnete geben sich die Ehre, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß heute Sonnabend, den 12. d., und folgende Tage Vorstellungen in der höhern Reitkunst Statt finden werden. Der Anfang der Haupt-Vorstellung ist Abends um 8 Uhr.
A. Stella & Devis,
Directoren einer Kunstler-Gesellschaft.

Heute Concert im Café français.

Heute Concert bei Clermont.

Morgen, Sonntag den 13. Mai,

Früh-Concert im Schweizerhäuschen.

Heute, Sonnabend, lassen sich M. Koschak, Sänger, und K. Kraushofer, Zitherspieler, bei Herrn Ringing hören. Anfang 8 Uhr.

Dresdener Societäts-Actien-Bier

empfeht

J. F. Schmidt,

Fl. isberg. Nr. 240, Ecke rechts an dem Bäckerfußgänger.

Morgen Concert in Zweinaundorf.

Morgen Ab. und 8 Uhr ist Concert im glänzend beleuchteten Schützenhalle, geg. von dem Sänger M. Koschak und dem Zitherspieler K. Kraushofen. Näheres im morgende Blatte.

Einladung. Morgen geht man zu Speck- und Quarkkuchen bei J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Anzeige. Morgen, den 13. Mai, werde ich mit Fladen und andern Kuchen aufwarten. Schulze in Stöbteritz.

Ein Packet lackirter Blechwaare hat Jemand bei mir liegen gelassen. Der sich Legitimirende kann selbiges gegen Erstattung der Einrückungsgebühren zurück erhalten bei E. S. Lang sen. aus Johannegeorgenstadt, 14te Budenreihe Nr. 407.

Verlaufen oder abhanden gekommen ist am 9. d. M. eine tragbare Hüdnin, dachsartig mit blauem Halsbande und gelbem Schopf. Wem selbige zugelaufen, bittet man gegen eine gute Belohnung abzugeben: Halle'sche Gasse, halben Mond, vorn herauf, 2 Treppen, rechts.

Denjenigen Herrn, in dessen Händen sich gegenwärtig das vor einiger Zeit von mir erlassene Circulaire befindet, ersuche ich ergebenst um dessen schleunige Rückgabe. A. K.

Den 9. d. M. früh um 2 Uhr starb unsre innigst geliebte Fanny in einem Alter von $\frac{1}{2}$ Jahre an Zahnkrämpfen, was wir hiermit, um stilles Beileid bittend, allen unsern Verwandten und Freunden anzeigen. Leipzig, Mai 1838.
Die Familie Goldt.

Chorzettel vom 11. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Srimma'sches Chor.

Die Dresdener Diligence.

Dr. Justizrath Krämer, v. Eisterweida, pass. durch.

Halle'sches Chor.

Dr. Reg.-Rath D. Reichardt, v. Gera, unbest. Dr. Buchhdt. Krepshmann, v. Magdeburg, bei Krepshmann. Dr. Pastor Krepshmar, v. Goldh., bei D. Hammer.

Die Berliner ordin. Post, um 8 Uhr.

Dr. Partic. Jurey, v. Potsdam, pass. durch. Dr. Rfm. Schneider, v. Zerbst, Dem. Nordmann u. Fr. Dir. Jacobi, v. Dessau, im bl. Pech.

Die Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr.

Dr. Pdlgr. Krieg, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

Kanstädter Chor.

Dr. Def. Körner, v. Benkenhof, im schw. Kreuz. Dr. Pblsm. Rogensgarten, v. Mirbrzece, unbest. Dr. Kaufm. Bischof, von Dieberach, im Schilde.

Petersthor.

Dr. Wagenfabr. Miller, v. Gera, bei Hesse. Dr. Def. v. Silsa, von Gotha, bei Eichbaum.

Hospitalthor.

Dr. Oberleuten. v. Gablenz, von Borna, im Hotel de Russie. Dem. Kübler, v. Hunger u. Götz, v. Golditz, bei Rünne. Dr. Rfm. Walker, v. Dörfeldorf, im Hotel de Pologne.

Auf der Nürnberg-Diligence: Dr. Rfm. Schaller, v. Xuerbach, im Arm, Dr. Kaufm. Kallmann, von Stauchau, im Hut, Dr. Major v. Gablenz, v. Dresden, pass. durch, Dr. Buchhändler Schneider, v. Zwissau, im Bar, Frn. W. Meier und Goltz, von Schneeberg und Kirschberg, in St. Berlin, Dr. Wundarzt Müller, v. Greiz, u. Dr. Def.-Jusp. Gottschalk, von Belgershain, unbest., Dr. Apoth. Degen, v. Johannegeorgenstadt, in Nr. 15.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Srimma'sches Chor.

Auf der Eisenburger Diligence: Dr. Pdlgr. Kaiser, v. Remscheid, im Hotel de Russie.

Dr. Pblsm. Rosenbaum, v. Dispeck, in St. Frankfurt a. M.

Halle'sches Chor.

Dr. Commis Breckenhardt, v. Braunschweig, Dr. Buchhdt. Händel, v. Halle, Dr. Daase, Taubstummenlehrer, v. Lübeck, und Dr. Pdlgr. Schmidt, v. Magdeburg, unbestimmt.

Kanstädter Chor.

Frn. Rf. Doerweg u. Frenzel, v. Naumb., im Adler u. in Nr. 574. Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Partic. Krüger u. Dr. Polizeicommiss. Landrath, nebst Gattin, v. Merseburg, unbest.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 6 Uhr: Frn. Rf. Fritzsche u. Ralsmann, v. Chemnitz u. Zwissau, im Horn.

Dr. Ger.-Dir. Lucius, v. Borna, in der Säge.

Auf der Srimma'schen Journaliere: Dr. Rfm. Kurich, von Chemnitz, bei Krage.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Dr. Buchhdt. Meier, von Gottbus, in der Marie, Dr. Buchhdt. Reimann, von Dresden, bei Arnold, Dr. Jusp. Kochmann und Mad. Jän, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Srimma'sches Chor.

Dr. Gutsbes. v. Stammer, v. Triskenitz, im deutschen Hause. Dr. Rfent. v. Priesen, v. Kobershain, in St. Hamburg. Dr. Pdlgr. Kofel, von Dresden, im Liger. Fr. Minister v. Könneritz, von Dresden, pass. durch. Mad. Bassa, v. Bittau, in Schwarze's Hause. Dr. Rfm. Dieze u. Dr. Goldbarb. Kunze, v. Dresden, bei Walthert u. unbest. Dr. Pblsm. Voll, v. Pforten, unbest.

Halle'sches Chor.

Dr. Hofprediger Hofmann, nebst Tochter, v. Bernburg, unbest. Mad. Witte, nebst Tochter, und Dr. Partic. Arnold, von Magdeburg, im Palmbaume. Dr. Pdlgr. Bof, v. Nordhausen, in Nr. 543. Dr. Commis Landau, v. Eisleben, unbest.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Fabr. Mann u. Dr. Kaufm. Knacke, v. Berlin, im Hotel de Pologne, Fr. Speditour Fricke, von hier, v. Berlin zurück, Dr. Buchhdt. Wergbach, von Warschau, im Hotel de Pologne, Frn. Kaufm. Schlofer und Bulow, v. Berlin, in Nr. 500 u. unbest., u. Dr. Rfm. Levin, v. Gumbinnen, im Ringe.

Kanstädter Chor.

Dr. Major v. Einsiedel, v. Naumburg, im deutschen Hause. Dr. Def. Helmhold, v. Jena, im Hute.

Petersthor.

Dr. Rfm. Pohl, v. Zeitz, im Blumenberge. Dr. Oberleut. v. Reberhoff, Dr. D. Meinet, Dr. Licut. Schöber und Dr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, im Hute. Dr. Reg.-Rath v. Gablenz, Fr. Landrichter Beer und Dr. Commis Gleich, v. Altenburg, im Hotel de Baviere, bei Hartlepp u. in Nr. 1342. Dr. Rfm. Stengel, v. Zwissau, im gr. Baum.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Ullm, v. Kommtau, in St. Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Srimma'sches Chor.

Dr. Maler Läubert, v. Dresden, unbest.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Mad. Bach u. Wagner, v. Nieder-Gunnersdorf u. Dresden, bei Rensch u. Albert, Dr. D. Laun und Mad. Robson, v. Dresden, in St. Wien u. bei Borkel, Dr. Partic. Hinkel u. Mad. Dppler, v. Breslau, unbest., Dr. Rfm. Hundeliker, v. Hamburg, Dr. v. Bern, v. Delitzsch, Dr. v. Hein u. Dem. Rf: Mensch, v. Dresden, pass. durch.

Halle'sches Chor.

Dr. Färberelbes. Theister, v. Wittenberg, bei Rohr. Fr. Landrathin Funk, v. Dessau, bei Rfner. Dr. Commis Putschmann, v. Frankenhäusen, bei Krepshmann. Dr. Gastw. Grumbach, v. Kösa, in der Sonne.

Kanstädter Chor.

Dr. Mühlensbes. Kruschwitz, v. Märgdorf, pass. durch. Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Mad. Hiltebrand, v. Weimar, unbest., Dr. Commis Esche, von Limbach, Dr. Hofrath Schrobilger, v. Luremburg, u. Dr. Kammerjunker v. Heildorf, von Draasdorf, pass. durch, Dr. Rfm. Krebs, v. Frankfurt a. M., bei Thiene, und Dr. Rfm. Wolf, v. Hamburg, unbest.

Mad. Leser, nebst Familie, v. Greußen, im Adler. Dr. Oberleuten. v. Polische, a. Goblitz, pass. durch.

Petersthor.

Dr. Amtm. Nordmann, von Dröben, im Huselien. Dr. Schullehrer Weithaus u. Frn. Def. Gerold u. Halle, von Pirschberg, im Sieber. Fr. Kammerrathin Döring, v. Drenzig, unbestimmt.

Hospitalthor.

Frn. Cantoren Bräuer u. Walthert, v. Weidau u. Waldenburg, und St. Mad. Friedrich u. Schindler, v. hier, v. Srimmischau zurück. Frn. Def. Dehmichen u. Mierisch, v. Roschütz, in St. Dresden.

Bahnhof.

Erste Fahrt, 12 Uhr: Dr. M. Wagner, nebst Gattin, von Leitz, unbestimmt, Dr. Ger.-Dir. Köfer u. Dr. D. Frank, v. Wurzen, im gr. Baum.

Zweite Fahrt, um 3 Uhr: Dr. Gastwirth Stod, v. Rochitz, im fl. Blumenberge, Dr. Fietzschmstr. Barthel, von Dahlen, Dr. Stadrichter Richter, v. Wurzen, u. Dr. Rfm. Brandt, v. Prag, unbest.

Dritte Fahrt, um 5 Uhr: Dr. Oberstleut.-Controleur v. Loden, v. hier, v. Wurzen zurück, u. Dr. D. Eschricht, v. Kopenhagen, unbest.

Druck und Verlag von E. Volk.

Hierzu eine liter. Beilage von K. F. Köhler.